

Generalversammlung 2008

Neunkirchen, 10.05.2008

N i e d e r s c h r i f t

über die Generalversammlung des Neunkircher Sportverbandes e.V. vom Freitag, 11.04.2008, 19.00 Uhr, Neunkirchen, Aula Gesamtschule

Ordnungsgemäß und rechtzeitig, unter Angabe der Tagesordnungspunkte wurden die Mitgliedsvereine, die Mitglieder des Vorstandes und des technischen Ausschusses des NSV zu der Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der anwesenden Vereine und deren Vertreter
4. Genehmigung der Niederschrift über die Generalversammlung vom 11.04.2008
5. Grußwort der Gäste

6. Berichte
 - 6.1 Vorsitzender
 - 6.2 Schatzmeister
 - 6.3 Kassenprüfer

7. Diskussion der Berichte
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Entlastung des Vorstandes

10. Wahlen
 - 10.1 Vorstandsmitglieder gem. § 10 der Satzung
 - Vorsitzender
 - Technischer Leiter
 - Stellvertretender Geschäftsführer
 - Schatzmeister
 - Gerätewart
 - 10.2 ein Kassenprüfer

11. Anträge
12. Veranstaltungen
 - 12.1 Neunkircher Sportverband
 - 12.2 Vereine

13. Verschiedenes

Punkt 1

Hans-Artur Gräser eröffnet um 19.10 Uhr die Generalversammlung und begrüßt alle Anwesenden. Seine besonderen Grüße gelten dem Beigeordneten Manfred Hörth, Wolfgang Seherer (Schul-, Kultur- u. Sportamt), den Vertretern der Stadtratsfraktionen Kurt Scherer (SPD), Hans-Otto Malter (CDU), Paul Georg (Bündnis 90/Die Grünen), den Mitgliedern des Sportausschusses, dem Ehrenvorsitzenden Kurt Heidrich, den Ehrenmitgliedern Kurt Müller und Gerd Lemmes, sowie den Vertretern der Presse. Er dankt dem Schulleiter Herrn Arno Heinz für die Bereitstellung der Aula als Versammlungsraum. Als Hausherr begrüßt Herr Heinz alle Anwesenden und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Punkt 2

Zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Sportkameraden wird eine Gedenkminute eingelegt.

Punkt 3

Es sind Delegierte aus 36 Vereinen (181 Stimmen), 16 Fachwarte und 13 Vorstandsmitglieder anwesend.

Punkt 4

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Punkt 5

Als Vertreter der Kreisstadt Neunkirchen überbringt der Beigeordnete Manfred Hörth der Versammlung die Grüße des Oberbürgermeisters und Bürgermeisters, von Rat und Verwaltung, sowie der anwesenden Fraktionen.

Er dankt dem Neunkircher Sportverband und seinen Vereinen für die geleistete Arbeit. Die Kreisstadt Neunkirchen hat die gleichen Mittel wie in den vergangenen Jahren für die Förderung der Vereine zur Verfügung gestellt.

Er spricht auch die Maßnahmen an, die durch die Kreisstadt Neunkirchen im letzten Jahr durchgeführt wurden bzw. die demnächst vorgesehen sind. Größere Maßnahmen waren die Umgestaltungen der Sportplätze Hangard und Wellesweiler. Vorgesehen ist jetzt die Förderung der Umbauten der Sportplätze Wagwiesental und Rösen in Wiebelskirchen. Die Baumaßnahme Kombibad läuft nach Plan. Zum Schluss seiner Ausführungen wünscht er allen Vereinen und Sportlern viel Erfolg für die Zukunft.

Punkt 6

6.1 Vorsitzender

Hans-Artur Gräser gibt einen Überblick über die Arbeit des Vorstandes im abgelaufenen Jahr. Zur Zeit sind im Neunkircher Sportverband 72 Vereine mit 16.312 Mitgliedern organisiert, das sind 641 Mitglieder weniger als im Vorjahr. Er würdigt das bürgerschaftliche Engagement der Betreuer und Helfer, Übungsleiter und Trainer, sowie der Führungskräfte in den Vereinen, deren Tätigkeit in unserer Gesellschaft auch ein wichtiger Teil Sozialarbeit darstellt. Er ruft alle politisch Verantwortlichen dazu auf, sich noch mehr für den Sport und das ehrenamtliche Engagement einzusetzen. Alle Vereine können sich auf den NSV verlassen und damit rechnen, dass sie bei Problemen unterstützt werden und ihnen bei deren Lösung geholfen wird.

Der NSV ist jetzt auch im Internet präsent. Viele Dinge können jetzt online erledigt werden, so auch die jährlichen Bestandsmeldungen der Vereine. Die Bestandsmeldungen sind Grundlagen für den statistischen Bericht. Leider müssen immer wieder Vereine an die Abgabe der Meldung erinnert werden. Er bittet deshalb die Vereine um termingerechte Abgabe. Am Internetauftritt wird weiterhin gearbeitet, um ihn noch attraktiver und hilfreicher zu gestalten, die Vereine sollen Vorschläge zur Verbesserung mitteilen.

Das Fest der Meister fand nach 12 Jahren erstmals wieder im Bürgerhaus statt. Rund 260 Sportlerinnen und Sportler wurden durch den NSV und die Kreisstadt Neunkirchen geehrt. Der Ablauf der Veranstaltung wurde strukturell verändert. Die vielen positiven Rückmeldungen haben gezeigt, dass die Veränderungen gut angekommen sind. Hans-Artur Gräser dankt allen Sponsoren, ohne deren Unterstützung eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Viele großartige Sportveranstaltungen wurden im vergangenen Jahr von den Vereinen durchgeführt und so Werbung für die jeweilige Sportart betrieben. Das ist keine Selbstverständlichkeit mehr, weil das Ausrichten solcher Veranstaltungen nicht nur mit Idealismus durchgeführt werden kann, sondern mit einem hohen finanziellen Aufwand verbunden ist.

Leider musste sich die Badmintonabteilung des TuS Wiebelskirchen nach 37-jähriger Zugehörigkeit in der 1. Bundesliga abmelden. Vorrangig hierfür waren die finanziellen Belastungen, die von der Abteilung und dem Großverein nicht mehr aufzufangen waren. Zur Zeit ist die Sportstadt Neunkirchen nur noch mit dem TuS Wiebelskirchen-Rombach in der 2. Kegel-Bundesliga vertreten. Er empfiehlt allen Vereinen auch über eine Bündelung der Kräfte nachzudenken und das Gespräch mit anderen Vereinen zu suchen, Kooperationen mit anderen Vereinen anzudenken und auch einzugehen. Nur so könne die Sportlandschaft in Neunkirchen weiter verbessert und zukunftstauglich gemacht werden, um so dem Ruf „Neunkirchen als Sportstadt“ weiter gerecht zu werden. Leider ist kürzlich eine Kooperation gescheitert. Die HSG Neunkirchen wurde aufgelöst.

Hans-Artur Gräser
Vorsitzender
Geschäftsführer

Rolf Buffehr